

Fans im Ausnahmezustand: Gewalt vor dem Conference-League-Finale in Breslau!

Vor dem Conference-League-Finale in Breslau kam es zu schweren Fan-Ausschreitungen zwischen Chelsea- und Betis-Fans.



Breslau, Polen - Am 28. Mai 2025 kam es in Breslau, Polen, vor dem Finale der Conference League zwischen Chelsea und Betis Sevilla zu schweren Auseinandersetzungen zwischen den Fans beider Mannschaften. Die Polizei war laut **Krone.at** schnell zur Stelle, um die Situation zu deeskalieren. Dennoch berichten Bilder im Internet von gewaltsamen Konfrontationen vor einem Pub, bei denen mehrere Dutzend Fans sowohl aufeinander als auch auf die Polizei losgingen. Die Beamten setzten Tränengas und Wasserwerfer ein, um die eskalierende Gewalt zu bekämpfen.

Polens Innenminister Tomasz Siemoniak gab bekannt, dass nach den Schlägereien auf dem Breslauer Marktplatz 28 ausländische Hooligans festgenommen wurden, darunter vier Spanier. Zudem wurden Teile der Innenstadt abgeriegelt, um weitere Ausschreitungen zu verhindern. Die Veröffentlichungen in den sozialen Medien zeigen bereits am Vormittag eine aufgeheizte Stimmung, die sich im Laufe des Tages in den Fanzonen weiter zuspitzte, wodurch die Polizei ohne Helme große Schwierigkeiten hatte, die Situation unter Kontrolle zu halten, wie **20min.ch** berichtet.

Fan-Ausschreitungen im Kontext

Die Auseinandersetzungen in Breslau sind nicht isoliert und werfen ein Licht auf ein größeres Problem im Fußball. Studien, wie sie **Deutschlandfunk** belegen, zeigen einen Zusammenhang zwischen Drogenkonsum und gewalttätigem Verhalten unter Fußballfans. Eine Erhebung des Deutschen Instituts für Sucht- und Präventionsforschung zeigt, dass 52 Prozent der befragten Fans Gewalterfahrungen berichteten, der Großteil von ihnen gehört zur Ultra- oder Hooligan-Szene. Drogen wie Cannabis, Kokain und Amphetamine werden häufig konsumiert und als Verstärker der Gewaltbereitschaft wahrgenommen.

Der Kölner Polizeipräsident Uwe Jacob hat die anhaltende Gewalt unter Fußballfans verurteilt. Der Fanforscher Jonas Gabler betont die Notwendigkeit, diese Zusammenhänge zu erforschen, um effektive Lösungen zu finden. Eine bevorstehende Veranstaltung von Koordinierungsstellen für Fanprojekte plant Workshops zu den Themen Fußballfans und Drogen, um den Sozialarbeitern und Fanbetreuern, die oft überfordert sind, die nötigen Werkzeuge an die Hand zu geben.

Der Anpfiff des Spiels zwischen Chelsea und Betis Sevilla ist für 21 Uhr angesetzt. Die Auseinandersetzungen und die damit verbundenen Sicherheitsfragen stehen jedoch im Schatten des sportlichen Ereignisses und erfordern umfassende Maßnahmen

zur Gewährleistung der Sicherheit für alle Beteiligten.

Details	
Vorfall	Ausschreitungen
Ursache	Gewalt, Fan-Auseinandersetzungen
Ort	Breslau, Polen
Festnahmen	28
Quellen	• www.krone.at • www.20min.ch • www.deutschlandfunk.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at